

**\_310 Legende Einwirkungen infolge Strassenlasten**

**EINWIRKUNGEN INFOLGE STRASSENVERKEHR**  
 Nach Norm SIA 261 (2003), Kap.10 und SIA 261/1 (2003), Kap.10  
 Lastanordnung Lastmodell 1 mit fiktiven Fahrstreifen i

Lastmodell 1 Laststellung	Achslasten * $\alpha_{Qi} \cdot Q_{ki}$	Verteilte Belast. $\alpha_{qi} \cdot q_{ki}$
Fahrstreifen 1 (i=1)	270 kN	8.1 kN/m <sup>2</sup>
Fahrstreifen 2 (i=2)	180 kN	2.25 kN/m <sup>2</sup>
Fahrstreifen 3 (i=3)	--	2.25 kN/m <sup>2</sup>
Übrige Fahrstr. (i>3)	--	2.25 kN/m <sup>2</sup>
Restflächen (i=r)	--	2.25 kN/m <sup>2</sup>

  

Lastmodell 3 Ausnahmetransporte	Gesamtlast (Achslast)	Anzahl Achsen
Route Typ II	$Q_k = 2'400 \text{ kN}$ ( $2 \cdot Q_1 = 200 \text{ kN}$ )	$2 \cdot 6$ (2 Fahrschemel)

\* inkl. dynamischer Wirkung

Lastbeiwert Leiteinwirkung:  
 $\gamma_Q = 1.5$  für Grenzzustand Typ 1, 2 nach SIA 260 (2003)

Widerstandsbeiwerte der einzelnen Baustoffe gemäss SIA 262 bis 267 (2003)

Die Anzahl und Breite der fiktiven Fahrstreifen und Restflächen ist in Abhängigkeit der Fahrbahnbreite in Tabelle 9 von Norm SIA 261 (2003) geregelt.

Beiwerte  $\alpha_{Qi} = \alpha_{qi} = \alpha_{qr} = 0.9$  sind in Tabelle berücksichtigt.

\* Erhöhung der Achslasten in Nähe von Fahrbahnübergängen mit dynamischem Beiwert  $\Phi = 1.3$  bis zu einem Abstand von 3.0 m.

Ausnahmetransporte:

Für Autobahnen und Kantonsstrassen ist im Normalfall der Typ II zu berücksichtigen. Dies ist in der Nutzungsvereinbarung und in der Projektbasis entsprechend festzuhalten.

Widerstandsbeiwerte der einzelnen Baustoffe gemäss SIA 262 bis 267 (2003)  
 Beton:  $\gamma_c = 1.5$ , Bewehrungs- und Spannstahl:  $\gamma_s = 1.15$  / Stahl:  $\gamma_{M1} = 1.05$ ,  $\gamma_{M2} = 1.25$

Das Vorlagedokument Legende Einwirkungen infolge Strassenlasten wird durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur zur Verfügung gestellt. (RL 820.108.)